

Unser aktuelles Leistungsangebot

Stationäre Hilfe

Heimgruppe
Betreutes Jugendwohnen

Teilstationäre Hilfe

Tagesgruppe für Vorschulkinder
Tagesgruppe für Schulkinder

Ambulante und niederschwellige Hilfen

Kind

Kindergartenfallberatung
HpH (Heilpäd.-psych. Hilfestellungen in Kindertageseinrichtungen)
Integrationshilfe in Kindertageseinrichtungen
Soziale Gruppenarbeit (Hewenschule Engen, Schillerschule Singen)
Flexible Nachmittagsbetreuung
 mit Schwerpunkt Schule/ Leistungsverhalten
 mit Schwerpunkt Soziale Gruppenarbeit
Schulbegleitung im Unterricht
Erziehungsbeistandschaft

Eltern/ Familie

Sozialpädagogische Familienhilfe
Elternkurs (3x abends)
ElternTRAINING (10x vormittags)
Elternabende in Kindertageseinrichtungen

Umfeld

Beratung und Weiterbildung bzgl Kindeswohlgefährdung

Kinderheim St. Peter und Paul, Weiherstr. 1, 78224 Singen

☎ 07731/ 9985-60 📠 07731/ 9985-99 📧 St.Peter.u.Paul@Kinderheim-Singen.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Ein ambulantes Hilfeangebot des Kinderheimes St. Peter und Paul

Kindergarten-Fallberatung

Eine Hilfestellung für Mitarbeiter/-innen
in Kindertageseinrichtungen

im Auftrag des
Landkreises Konstanz/ Kreisjugendamt



beraten - begleiten - betreuen



KINDERHEIM
ST. PETER U. PAUL



01/04/2014

Das Ziel

In Kindertageseinrichtungen begegnen Kinder oft erstmals päd. Fachpersonal. Im täglichen Miteinander können eventuelle Entwicklungsverzögerungen und/ oder Verhaltensauffälligkeiten durch die Fachkräfte frühzeitig erkannt werden.

Kernziel der „Kindergarten-Fallberatung“ ist eigentlich die Vermeidung von „Fällen“: Durch möglichst regelmäßige Beratung des Teams (z.B. ca. 1x monatlich) der Kindertageseinrichtung wollen wir mit externem Blick helfen, für (potentielle) „Sorgenkindern“ rasch und unkompliziert einen fachlich guten Weg für das Kind, dessen Eltern und das Fachteam der KiTa zu finden.

Die Berechtigung zur Inanspruchnahme

Dank eines von der Gruppenzahl des jeweiligen Kindergartens abhängigen Budgets des Kreisjugendamtes Konstanz, ist die Inanspruchnahme von Kindergarten-Fallberatung für Kindergärten im Landkreis KN (ohne Stadt KN) vollständig kostenfrei.

Datenschutz

Das Beratungsangebot wendet sich an den Kindergarten bzw. die Gruppenteam-Mitarbeiter/-innen. Für unsere Berater/-innen bleiben die angesprochenen Kinder hinsichtlich ihrer Sozialdaten anonym. Einer Entbindung der Schweigepflicht der Kindergartenmitarbeiter/-innen durch die Eltern bedarf es für solch anonymisierte allgemeine Beratung nicht.

Die Berater

Jedem interessierten Kindergarten stellen wir eine/n feste/n Ansprechpartner/-in bereit, die ihrerseits/ der seinerseits Rückgriff auf das Know-how insbesondere unseres gesamten Fachdienste hat. Hier finden sich Erzieher, Heilpädagogen, Ergotherapeuten, Sozialpädagogen, Psychologen, z. T. mit speziellen Zusatzqualifikationen wie z.B. bzgl. Elterntraining, Familientherapie, Autismus, AD(H)S.

Die Arbeitsweise

Um möglichst frühzeitig und niederschwellig zu helfen, ist ein regelmäßiger Kontakt unserer Berater/-innen mit den jeweiligen Fachkräften der Kindertageseinrichtung wünschenswert. Im Idealfall können wir uns in eine bereits bestehende Besprechungsstruktur im Kindergarten einfach einklinken. Es ist unsererseits sowohl das Einzelgespräch mit Fachkräften möglich, aber auch das Gruppenteam- oder das Kollegiums-Gespräch.

Für Einrichtungen, die eine regelmäßige Beratung in Anspruch nehmen, bieten wir auch ein „rotes Telefon“ für eilige Anfragen an.

Wenn dies von allen Beteiligten gewünscht und als sinnvoll erachtet wird (Vertrauensschutz), helfen wir auch mit einer Hospitation im Kindergarten oder bei einzelnen Beratungsgesprächen mit Eltern.

Was diese Beratung nicht leistet

explizite Diagnostik
Einzelarbeit direkt am Kind
Supervision

Elternabendgestaltung
Fortbildungen

Themen aus der bisherigen Praxis

Kind mit Verdacht auf ...
Welchen Antrag wie wohin
Beratungsstellen und Helfersysteme
Zusammenarbeit mit Eltern
Erzieherische Mangelzustände

rund um die Einschulung
gezielte Dokumentation
Organisation u. Pädagogik
mangelnde Versorgung

Kosten...

Entstehen der Kindertageseinrichtung keine, da diese komplett vom Landkreis getragen werden. Antragsfrei übrigens.